



FURKAJOCH MIT BLICK IN DEN BREGENZERWALD

GREEN BOND PRÄSENTATION

HYPO VORARLBERG BANK AG

Schweiz, März 2020

INHALT

01 HYPO VORARLBERG BANK AG

02 NACHHALTIGKEIT

03 ZWEIGNIEDERLASSUNG ST. GALLEN

04 GREEN BOND FRAMEWORK

05 IMPACT REPORTING

06 CONCLUSIO

07 ANHANG

01

HYPO VORARLBERG BANK AG



BREGENZER HAFEN, BODENSEE

WER IST DIE HYPO VORARLBERG?

Größtes Einzelinstitut Vorarlbergs

- 713 Mitarbeiter
- Bilanzsumme EUR 14,3 Mrd

Starker Vertriebskanal im Heimatmarkt

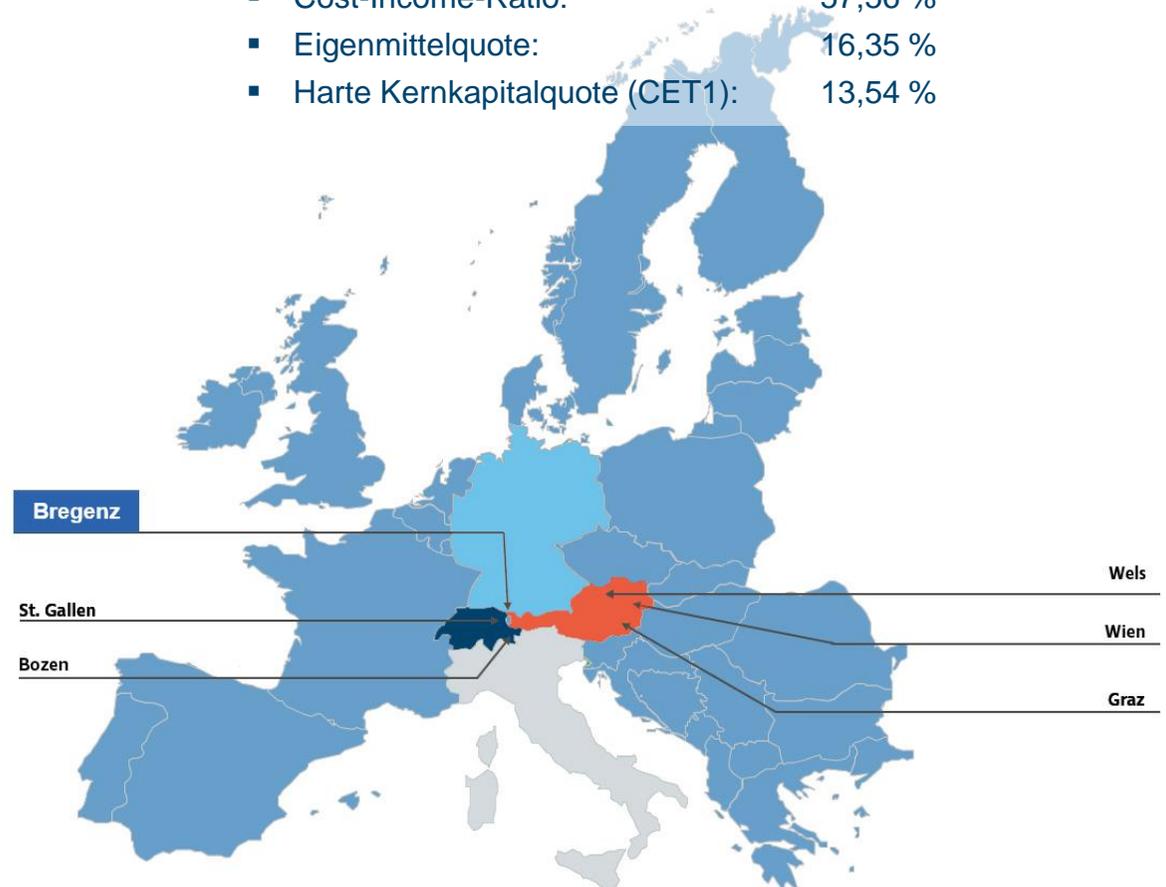
- 20 Filialen (davon 16 in Vorarlberg und tätig in St. Gallen, Bozen sowie in Süddeutschland)
- Marktführer als Unternehmerbank in Vorarlberg
- ca. 90.000 Privat- und ca. 11.000 Firmenkunden

Ratings

- S&P: A+ (Ausblick negativ)*
- Moody's: A3 (Ausblick stabil)
- ISS ESG: C (Prime)
- DZ Bank Gütesiegel für Nachhaltigkeit

Finanzkennzahlen

- Ergebnis vor Steuern: EUR 73,39 Mio
- Cost-Income-Ratio: 57,56 %
- Eigenmittelquote: 16,35 %
- Harte Kernkapitalquote (CET1): 13,54 %



WER STEHT HINTER UNS?

76,8732 %

**VORARLBERGER
LANDESBANK HOLDING
(LAND VORARLBERG)**

23,1268 %

AUSTRIA BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH

**LANDESBANK
BADEN-WÜRTTEMBERG**

**LANDESKREDITBANK
BADEN-WÜRTTEMBERG
FÖRDERBANK**

HYPO VORARLBERG BANK AG

**HYPO IMMOBILIEN
& LEASING**

**HYPO IMMO ITALIA
GMBH, BOZEN**

**HYPO
VERSICHERUNGS-
MAKLER**

**HYPO VORARLBERG
LEASING IN BOZEN,
ITALIEN**

**HYPO VORARLBERG
INFORMATIK**

MIT DER UNTERNEHMENSSTRATEGIE BEFINDEN WIR UNS AUF KURS



ORGANISCHES WACHSTUM



Wachstumsregionen
in Ostösterreich und
Süddeutschland



WEALTH MANAGEMENT



Ausbau im Top-Bereich im
Anlagegeschäft und
Aufstockung der Teams in
Vorarlberg und Wien



ERHÖHUNG PRODUKTIVITÄT



Maßnahmen zur
Steigerung im
Privatkundengeschäft



DIGITALISIERUNG



Möglichkeit des
technologischen
Wandels nutzen

FUNDING PLANUNG 2020



02

UNSERE
NACHHALTIGKEIT



APFELBLÜTE

ACHTSAM WIRTSCHAFTEN

**ACHTSAM IST EINER UNSERER MARKENKERNWERTE,
DER SICH AUCH IN UNSEREM TUN WIDERSPIEGELT.**

 BODENSEEUFER, BEI BREGENZ

ACHTSAM WIRTSCHAFTEN

- Miteinbeziehen von **sozialen und ökologischen Aspekten** beim Streben nach unseren **wirtschaftlichen Zielen**
- Schaffung einer eigenen Stelle für **Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility** im Jahr 2016
- Vertreter aus allen relevanten Abteilungen bilden das **Nachhaltigkeitsteam**
- Durchführung einer Stakeholderbefragung (Mitarbeiter und anderen Stakeholder) und Erstellung einer **Wesentlichkeitsmatrix**
- Nachhaltigkeitsbericht gem. GRI Option "Kern" (NaDiVeG-konform)
- 2019 wurde das Projektteam „**EU-Aktionsplan zur Förderung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft**“ gegründet

UNTERSTÜTZUNG DER ENERGIEAUTONOMIE

A photograph of a forest with tall trees and green foliage, serving as a background for the text. The text is centered and reads: "ES IST DER HYPO VORARLBERG EIN GROSSES ANLIEGEN, DAS LAND VORARLBERG ALS UNSEREN EIGENTÜMER IN SEINEM AMBITIONIERTEN PROJEKT **ENERGIEAUTONOMIE 2050** ZU UNTERSTÜTZEN. ZIEL DABEI IST ES, DEN REGIONALEN ENERGIEBEDARF BIS 2050 VOLLSTÄNDIG MIT ERNEUERBARER ENERGIE ABZUDECKEN. VORARLBERG GILT IN VIELEN BEREICHEN NATIONAL WIE INTERNATIONAL ALS VORBILDREGION." The words "ENERGIEAUTONOMIE 2050" are highlighted in a white box with green text.

ES IST DER HYPO VORARLBERG EIN GROSSES ANLIEGEN, DAS LAND VORARLBERG ALS UNSEREN EIGENTÜMER IN SEINEM AMBITIONIERTEN PROJEKT **ENERGIEAUTONOMIE 2050** ZU UNTERSTÜTZEN. ZIEL DABEI IST ES, DEN REGIONALEN ENERGIEBEDARF BIS 2050 VOLLSTÄNDIG MIT ERNEUERBARER ENERGIE ABZUDECKEN. VORARLBERG GILT IN VIELEN BEREICHEN NATIONAL WIE INTERNATIONAL ALS VORBILDREGION.

ENERGIEAUTONOMIE 2050 – ZIELE



ENERGIESPAREN

Die Reduktion des Energieverbrauchs ist Grundlage der Energieautonomie. Bei zahlreichen Anwendungen ist dies bereits durch eine Verhaltensänderung möglich.



ENERGIEEFFIZIENZ

Heute stehen Technologien zur Verfügung, die eine bessere Ausnutzung der in Vorarlberg eingesetzten und erzeugten Energien ermöglichen. Sie sollen in den Vordergrund gerückt werden.



ERNEUERBARE ENERGIE

In Vorarlberg verfügen wir über nennenswerte Mengen an erneuerbaren Energien wie Sonnenkraft, Wasserkraft und Biomasse. Die diesbezügliche Nutzung soll deutlich ausgebaut werden.



FORSCHUNG, ENTWICKLUNG & BILDUNG

Bildung ist eine Investition in die Zukunft. Know-how schafft Vorsprung und stärkt den Standort Vorarlberg. Für eine lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen.

NACHHALTIGKEIT – EIN STABILES FUNDAMENT

1980

Übernahme
Sponsorings

2014

Einrichtung
Spendefonds

2016

Installation
Photovoltaik-
anlagen

2018

„Green Leasing“

2020

CHF Green Bond

2013

Auszeichnung
für betriebliches
Gesundheits-
management

2015

Gründungsmitglied
„Klimaneutralitäts-
bündnis“

2017

Ethische Grundsätze
EUR Green Bond

2019

„Ausgezeichneter
familienfreundlicher
Betrieb 2018/19“

NACHHALTIGKEIT

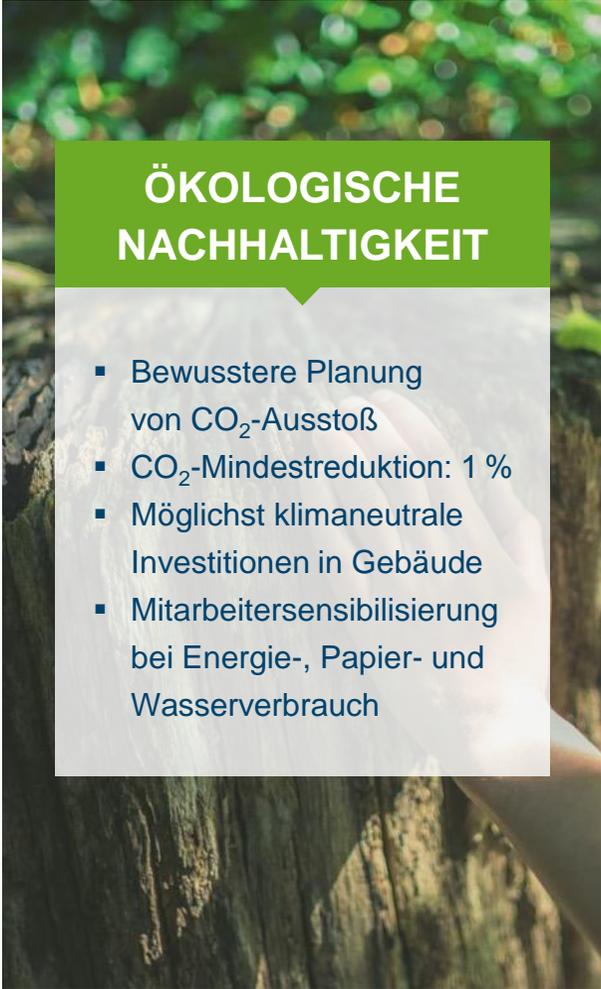


EIN ZUVERLÄSSIGES FUNDAMENT



ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT

- **Kreditprodukte**
(Klima-, Lebenszeit- und Lebenswert Kredit)
- **Nachhaltige Investmentprodukte**
(eigene Green Bonds, terrAssisi, etc.)
- **Grüner Investor**



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- Bewusstere Planung von CO₂-Ausstoß
- CO₂-Mindestreduktion: 1 %
- Möglichst klimaneutrale Investitionen in Gebäude
- Mitarbeitersensibilisierung bei Energie-, Papier- und Wasserverbrauch



SOZIALE NACHHALTIGKEIT

- **Sponsorings:**
Bregenzer Festspiele, Hypomeeting
- **Hypo-Vital** zur Unterstützung von Mitarbeiteraktivitäten
- **Spendenfonds**
„Hypo für Vorarlberg“

NACHHALTIGE PRODUKTE

Hypo Klima Kredit

- Förderung von Energiesparmaßnahmen (z.B. Erneuerbare Energien, Bauten ab Energiesparbonus von mind. EUR 170,-, thermische Gebäudesanierung, etc.)

Hypo Lebenswert Kredit

- Zusätzliche Liquidität für Kunden ab 60 Jahren, bis auf weiteres werden nur Zinsen bezahlt, Kreditlaufzeit bis zum Ableben des Kunden oder befristet mit Angabe der Tilgungsmöglichkeit

Hypo Lebenszeit Kredit

- Flexible Realisierung eines Wunsches (Immobilienkauf, -sanierung, etc.)
- Bis auf weiteres werden zur Zinsen bezahlt, Teilendfälligkeit eines Kredits ermöglicht Kunden flexible Tilgungen je nach Liquidität

Grünes Investment Buch

- Seit 2016 verfügt die Hypo Vorarlberg über ein grünes Investmentbuch, in das ausschließlich Green Bonds gekauft werden, welche eine positive Second Party Opinion einer anerkannten Nachhaltigkeitsratingagentur besitzen und mit den Green Bond Principles von ICMA konform sind

ETHISCHE UND NACHHALTIGE RICHTLINIEN

POSITIVKRITERIEN

- Neubau / Sanierung von Gebäuden mit hoher Energieeffizienz
- Erneuerbare Energieprojekte (z.B. Wind, Photovoltaik)
- Nachhaltige Mobilität und Infrastruktur
- Maßnahmen zum nachhaltigen Wassermanagement, Abfallmanagement, etc.
- Biologische Landwirtschaft
- Soziale und kulturelle Projekte sowie Einrichtungen für Gesundheit, Kinderbetreuung, Aus- und Weiterbildung
- Unternehmen mit hohen Nachhaltigkeitsstandards

NEGATIV- BZW. AUSSCHLUSSKRITERIEN

- Verletzung von Menschenrechten gem. der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Produktion mithilfe von Kinderarbeit
- Verletzung von Arbeitsrechten gem. ILO-Kernarbeitsnormen
- Projekte und Unternehmen in kriegsführenden Staaten*
- Pornographie und Prostitution**
- Geächtete Waffen
- Errichtung und Betrieb von Atomkraftwerken**
- Kohleabbau**

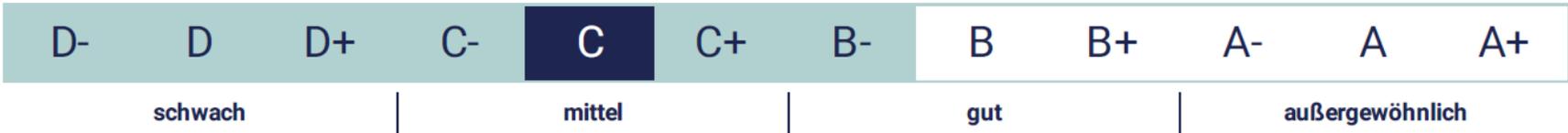
* Ausgenommen sind Projekte für humanitäre Zwecke oder zur Primärversorgung der Bevölkerung / **Keine direkte Projektfinanzierung

ISS ESG CORPORATE RATING

Hypo Vorarlberg Bank AG

Branche	Financials/Public & Regional Banks	Status	Prime	
Land	Austria	Rating	C	
ISIN	XS1856342560	Prime-Schwelle	C	
		Decile Rank	1	

Absolutes Rating



Die Bewertung der Nachhaltigkeitsperformance eines Unternehmens findet auf Basis von ca. 100 Kriterien statt, die branchenspezifisch zusammengestellt wurden. Die Nichtoffenlegung von Informationen bzw. mangelnde Transparenz bezüglich dieser Kriterien wirkt sich negativ auf das Rating eines Unternehmens aus.

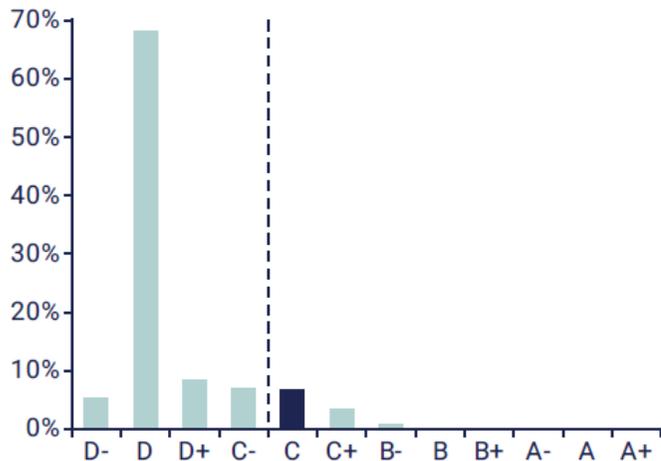
14. RANG VON 252 BANKEN in der Peergroup (Stand 18. Februar 2020)

Quelle: ISS ESG Corporate Rating, Juli 2019

ISS ESG CORPORATE RATING

Rating-Verteilung

226 Unternehmen in der Branche



Quelle: ISS ESG Corporate Rating, Juli 2019

STÄRKEN

- Angebot an nachhaltigen Anlageprodukten und – dienstleistungen
- Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Kreditvergabe
- Maßnahmen zur Sicherstellung verantwortungsvoller Verkaufs- und Marketingmethoden
- Maßnahmen zur Gewährleistung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen ohne Diskriminierung

SCHWÄCHEN

- keine eindeutigen Maßnahmen zur Integration von ökologischen und sozialen Aspekten in den Kreditprüfungsprozess bei Privatkunden
- keine ersichtliche Strategie hinsichtlich der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Vertretung von Aktionärsinteressen

MOTIVATION FÜR UNSER „CHF GREEN BOND“ PROJEKT



- **Relevanz** des Themas Nachhaltigkeit für die Gesamtbank und den Vorstand
- Nachhaltigkeit ist seit langem ein etablierter **Teil unserer Unternehmenskultur**
- **Verlässlichkeit, Stabilität und Solidarität** sind Kernwerte der Hypo Vorarlberg
- **Langfristiges und organisches Wachstum** zur Sicherstellung von stetiger Profitabilität
- Vorbereitung auf **neue (Markt-) Bedingungen** aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht
- **Diversifikation** der Investorenbasis
- **Kunden** wünschen nachhaltige Produkte

03 ZWEIGNIEDERLASSUNG ST. GALLEN



ZWEIGNIEDERLASSUNG ST.GALLEN

- Seit **mehr als 22 Jahren** in der Ostschweiz erfolgreich etabliert, nur an einem Standort präsent
- **Spezialist im Bereich Immobilienfinanzierung**
Finanzierungslösungen für Projekte ab CHF 3 Mio. bis 20 Mio. und darüber
- Rund 20 **Mitarbeiter**
- Besitzt **Schweizer Vollbanklizenz** Beaufsichtigt durch FINMA
- Bilanzsumme beträgt rund **CHF 900 Mio.** und kontinuierliches Wachstum über die letzte Dekade
- **Bodenständiges** und **achtsames** Geschäftsmodell
- Fokussierung auf **Nischen**



DIE GESCHÄFTSFELDER IN ST. GALLEN



FIRMENKUNDEN

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Kompetenz im Unternehmens-Banking.



IMMOBILIEN & RENDITEOBJEKTE

Wir finanzieren Projekte mit einem Kapitalbedarf ab CHF 3 Mio. bis CHF 20 Mio. und darüber.



PRIVATE BANKING

Ab einem Wertschriftenvermögen von CHF 100'000 kommen Sie in den Genuss unserer individuellen Beratungsleistungen.

DETAILS IMMOBILIENFINANZIERUNG

- Marktgebiet ist die **gesamte Schweiz**, vornehmlich die Deutschschweiz mit Schwerpunkt Ostschweiz
- Neukundenakquisition über **Kundenempfehlungen** und **Online-Marketing**
- Geschäftsakquisition über bestehende Kunden und Neukunden, Kunden werden gesamthaft mit einem **dezidierten Berater** bedient
- Suche nach **individuellen Lösungen** für den Kunden
- Zweigniederlassung unterliegt auch der **Regulierung der SBVg**

DETAILS IMMOBILIENFINANZIERUNG

- **Nische:** das Segment zwischen "kleinen" Retailbanken und grossen Playern
- Engagementsgrössen möglich über die "Rechtsform" Zweigniederlassung, somit Berücksichtigung der **Konzernrisikotragfähigkeit**
- Liegenschaften werden **jährlich im Wert überprüft** (Zusammenarbeit mit IAZI)
- Kreditentscheidungen erfolgen vor dem Hintergrund von Bonität, Rating, Bewertungen, Marktrisiken, Belehnung, Tragfähigkeit
- **Kreditpouvoir in der Regel am Hauptsitz**
- **Geringes ETP-Volumen**

UNTERLEGUNG DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG IN DER SCHWEIZ

- Niedrige Korrelation der Ausfallraten zwischen Geschäft in AUT und der SUI (= **Diversifikation**)
- Relative Marktbedeutung in der Schweiz gering (= **Wachstumsmöglichkeiten**)
- **Nähe zum Heimmarkt** und damit nur geringe kulturelle Unterschiede (Vorarlberg – Ostschweiz)
- **Nutzung von einzelnen Services vom Hauptsitz** (Oberleitung, Treasury, etc.) für die Leistungserbringung in der Schweiz
- Weitergehende Möglichkeiten der **grenzüberschreitenden Angebote** in der Zukunft
- **Nutzung von Alleinstellungsmerkmalen** (Bedienung unterschiedlicher Rechtsräume; Größenordnungen beim Kreditgeschäft; Kapitalmarktzugang wie beim Green Bond)
- Verständnis für **gleichberechtigten Wettbewerb**

DIE BESTE BERATUNG FÜR ALLE, DIE ETWAS VORHABEN

SCHWEIZ

Die Niederlassung in St. Gallen hat sich in der Deutschschweiz als Alternative zu den Gross- und Kantonalbanken etabliert und ist in der Immobilienfinanzierung sowie im Firmenkunden- und Private Banking-Geschäft tätig.



Der deutsche Markt wird von Bregenz, Riezlern und Wels aus bearbeitet.

■ SÜD-
DEUTSCHLAND

■ BOZEN

Die Tochtergesellschaft in Bozen, die Hypo Vorarlberg Leasing AG, entwickelt Lösungen im Bereich Leasing für den norditalienischen Markt. Niederlassungen in Como und Treviso.

04 UNSER GREEN BOND FRAMEWORK

 STELLISEE MIT BLICK AUF DAS MATTERHORN, KANTON WALLIS

GREEN BOND PRINCIPLES

FREIWILLIGES RAHMENWERK*

- welches **Integrität und Transparenz** von Green Bonds garantieren soll

MITGLIEDSCHAFT

- Die Hypo Vorarlberg ist seit 2017 als erstes österreichisches Finanzinstitut **Mitglied der Green Bond Principles**

KONFORMITÄT MIT

- Mittelverwendung
- Investitionsentscheidungsprozess
- Management der Mittel
- Impact Reporting
- Externer Bericht

GREEN BOND PRINCIPLES



MITTELVERWENDUNG (I)

- Summe gleich der Emissionserlöse zur Finanzierung und Refinanzierung von geeigneten Kreditforderungen, Investitionen und/oder Projekten in Kategorien mit eindeutigem Nachhaltigkeitseffekt
- **Kreditkategorien & Projekte**
 - Energieeffizienz in neuen und renovierten Gebäuden
 - Grüne Gebäude, welche regionale, nationale oder internationale Standards erfüllen
- **Ausgeschlossene Sektoren**
 - Pornographie
 - Prostitution
 - Drogenhandel
 - Waffenproduktion
 - Kinderarbeit

GREEN BOND PRINCIPLES



MITTELVERWENDUNG (II)

- **Auswählbare Sektoren:** Energieeffiziente Gebäude in der Schweiz
 - Kategorisierung der Objekte mittels einer Ratingskala (A – G) für Energieeffizienz gemäß den Kategorien des Gebäudeenergieausweises der Kantone (GEAK)
- **Kooperation mit IAZI**
(Informations- und Ausbildungszentrum für Immobilien AG)
 - zur Berechnung der CO₂-Einsparung
- **Nachweis für Energieeffizienz**
 - Minergie-Zertifizierungen (Schweizer Standard für Gebäude mit hoher Energieeffizienz) und kalkulierte Werte von IAZI

GREEN BOND PRINCIPLES



MITTELVERWENDUNG (III)

- **Bestehende Finanzierungen**
 - Zuordnung der Kategorien (Energiekennzahlen) anhand der Berechnungen von IAZI
 - Erfassung des Wärmerzeugers Heizung und der Wärmequelle Heizung analog dem Eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR)
- **Neue Finanzierungen**
 - Bestimmung des zukünftigen Energiebedarfs von Neubauten und Sanierungen in der Schweiz
 - Einholung von Messungen zum Energiebedarf z.B. GEAK oder Minergie-Zertifizierungen für neuere Objekte
 - Erfassung relevanter Angaben (Objektkategorie, Adresse, Baujahr, etc.) für ältere Objekte
 - Grenzwerte für künftige Aufnahme von geeigneten Assets in der Schweiz
 - Bestehende Gebäude 2000-2019: 100 kWh/m²a
 - Neubauten ab 2020: 35 kWh/m²a
 - Umbauten, Erneuerungen ab 2020: 53 kWh/m²a

GREEN BOND PRINCIPLES



INVESTITIONSENTSCHEIDUNGSPROZESS

- **Nachhaltigkeitskomitee Mitglieder**
 - Nachhaltigkeitsbeauftragte
 - Ein Vorstandsmitglied
 - Ein Vertreter der Zweigniederlassung St. Gallen
 - Ein Mitglied aus der Abteilung Kreditmanagement
 - Ein Mitglied aus der Abteilung Compliance
 - Zwei Treasury-Mitglieder
- **Berichterstattung über nachhaltige Finanzierungen**
 - Verteilung nachhaltige Kredite zu Green Bonds
 - Volumensentwicklung bei der Kreditvergabe
- Entscheidung, ob ein **neuer Kredit in den Green Pool aufgenommen** wird
- Entscheidung über **zukünftige potenzielle Änderungen im Framework**

GREEN BOND PRINCIPLES



MANAGEMENT DER MITTEL

- **Green Bond Management System**
 - Bestandsführung und Management der nachhaltigen Finanzierungen in WinCredit
- **Erlösverwendung**
 - Bis Laufzeitende wird die Hypo Vorarlberg ein Volumen gleich den Emissionserlösen des Green Bonds in nachhaltige Kreditforderungen investiert haben
- **Nicht verteilte Erlöse**
 - Zwischenzeitliche Investitionen in österreichische
 - grüne Assets mit Bau- bzw. Sanierungsjahr nach 2017

und mit einem HWB Grenzwert für Neubauten (35 kWh/m²a) und Umbauten sowie Erneuerungen (53 kWh/m²a) bis diese durch Schweizer Neugeschäft bzw. Bestandsgeschäft ersetzt werden.

- **Ziel**
 - Bis Laufzeitende: 20% des refinanzierten Emissionserlöses durch CHF Neugeschäft ersetzen
 - Innerhalb von zwei Jahren sollen die österreichischen grünen Ersatz Assets durch grüne Schweizer Assets ausgetauscht werden

GREEN BOND PRINCIPLES



IMPACT REPORTING

- Jährliches Reporting über die Entwicklung der Emissionserlöse (Veröffentlichung auf Website)
- Aggregiertes Volumen in jeder Kategorie der geeigneten Assets
- Prozentuelle Angabe des Einsatzes für Refinanzierung bzw. Finanzierung von Neugeschäft
- Saldo des nicht zugeteilten Emissionserlöses, der in andere grüne Assets investiert wurde
- Ausweis der erwarteten Einsparungen an CO₂-Emissionen der finanzierten Projekte

GREEN BOND PRINCIPLES

SECOND PARTY OPINION VON ISS ESG

EXTERNER BERICHT	ZUSAMMENFASSUNG	BEWERTUNG	EXTERNER BERICHT
Übereinstimmung mit den GBPs	Das formale Konzept des Green Bonds – Mittelverwendung, Investitionsentscheidungsprozess, Management der Mittel und Reporting – ist konform mit den ICMA GBPs.	Positiv	
Nachhaltigkeitsqualität des Asset Pools	Die allgemeine Nachhaltigkeitsqualität des Assets Pools ist mit Blick auf nachhaltigen Nutzen, Risikovermeidung und Risikominimierung basierend auf den ISS ESG Green Bond KPIs als gut einzustufen. Alle Assets des Asset Pools befinden sich in der Schweiz, einem stark regulierten und entwickelten Land. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen in der Schweiz setzen Mindeststandards, die ökologische und soziale Risiken verringern.	Positiv	
Nachhaltigkeitsleistung des Emittenten	Der Emittent selbst zeigt eine mittlere Nachhaltigkeitsleistung und wurde mit dem Rating C bewertet, dies wird basierend auf der Methodologie des ISS ESG Corporate Rating als „Prime“ klassifiziert. Der Emittent ist als 14. von 252 Unternehmen innerhalb der Branche gerated per 18.02.2020. Dies entspricht einer hohen relativen Leistung mit einem Dezilrang von 1.	Status: Prime Rating: C Decile Rank: 1	

Der detaillierte ISS ESG Bericht ist auf unserer Website verfügbar (<https://www.hypovbg.at/investor-relations/>).

GEAK-KLASSEN

Effizienz der Gebäudehülle		Gesamtenergieeffizienz
≤ 40	A Hervorragende Wärmedämmung, Fenster mit Dreifach-Wärmeschutzverglasungen.	Hocheffiziente Gebäudetechnik für die Wärmeerzeugung (Heizung und Warmwasser) und die Beleuchtung. Ausgezeichnete Geräte. Einsatz erneuerbarer Energien.
≤ 80	B Neubauten erreichen aufgrund der gesetzlichen Anforderungen die Kategorie B.	Neubaustandard bezüglich Gebäudehülle und Gebäudetechnik. Einsatz erneuerbarer Energien.
≤ 120	C Altbauten mit umfassend erneuerter Gebäudehülle.	Umfassende Altbausanierung (Wärmedämmung und Gebäudetechnik). Meistens mit Einsatz erneuerbarer Energien.
≤ 160	D Nachträglich gut und umfassend gedämmter Altbau, jedoch mit verbleibenden Wärmebrücken.	Weitgehende Altbausanierung, jedoch mit deutlichen Lücken oder ohne den Einsatz von erneuerbaren Energien.
≤ 200	E Altbauten mit erheblicher Verbesserung der Wärmedämmung, inkl. neuer Wärmeschutzverglasung.	Teilsanierte Altbauten, z.B. neue Wärmeerzeugung und evtl. neue Geräte und Beleuchtung.
≤ 240	F Gebäude, die teilweise gedämmt sind.	Bauten mit höchstens teilweiser Sanierung, Einsatz einzelner neuer Komponenten oder Einsatz erneuerbarer Energien.
> 240	G Altbauten mit lückenhafter oder mangelhafter nachträglicher Dämmung und grossem Sanierungspotential.	Altbauten mit veralteter Anlagentechnik und ohne Einsatz erneuerbarer Energien, die ein grosses Verbesserungspotential aufweisen.

Energiebedarf*
(kWh/m²/Jahr)

Quelle: <https://www.geak.ch/de/der-geak/die-energieetikette/> (31.01.2020)

*Energiebedarf des Gebäudes für Raumwärme und Warmwasser



05

**IMPACT
REPORT**



KRITERIEN FÜR DEN „CHF GREEN BOND“ GEBÄUDE POOL

ENERGIEEFFIZIENTE SCHWEIZER GEBÄUDE CHARAKTERISTIKA



METHODOLOGIE (I)

- „**Desktop-Berechnung**“ der Energieeffizienz pro Objekt durch IAZI
- **Benchmarks zur Berechnung** der potentiellen Energieeinsparung pro Liegenschaft
Vergleich des Energiebedarfs mit dem durchschnittlichen Bedarf vergleichbarer Objekte derselben Bauperiode in der Region
- **Auswahl** des Green Bond Pools
- Berechnung des **gesamten CO₂-Einsparpotenzials** pro Jahr
- **Auswählbare Sektoren:** Energieeffiziente Gebäude in der Schweiz
 - Kategorisierung der Objekte mittels einer Ratingskala (A – G) für Energieeffizienz gemäß den Kategorien des Gebäudeenergieausweises der Kantone (GEAK*)
 - Einteilung der Objekte in zwei Kategorien
> Auswahl der Objekte der **Kategorie 1 Ratingklasse A, B und C**



*<https://www.geak.ch/de/der-geak/die-energieetikette/>

METHODOLOGIE (II)

- **Liegenschaften mit verfügbaren Informationen über die Heizungsanlage**
 - Ergänzung der Heizungsangaben anhand der Informationen des Eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR) zu Wärmeerzeuger Heizung und Energie-/Wärmequelle Heizung
 - Schätzung des Energiebedarfs (anhand Baujahr, Adresse, Wohnfläche, Heizsystem) und Auswertung mithilfe eines Tools (eVALO)

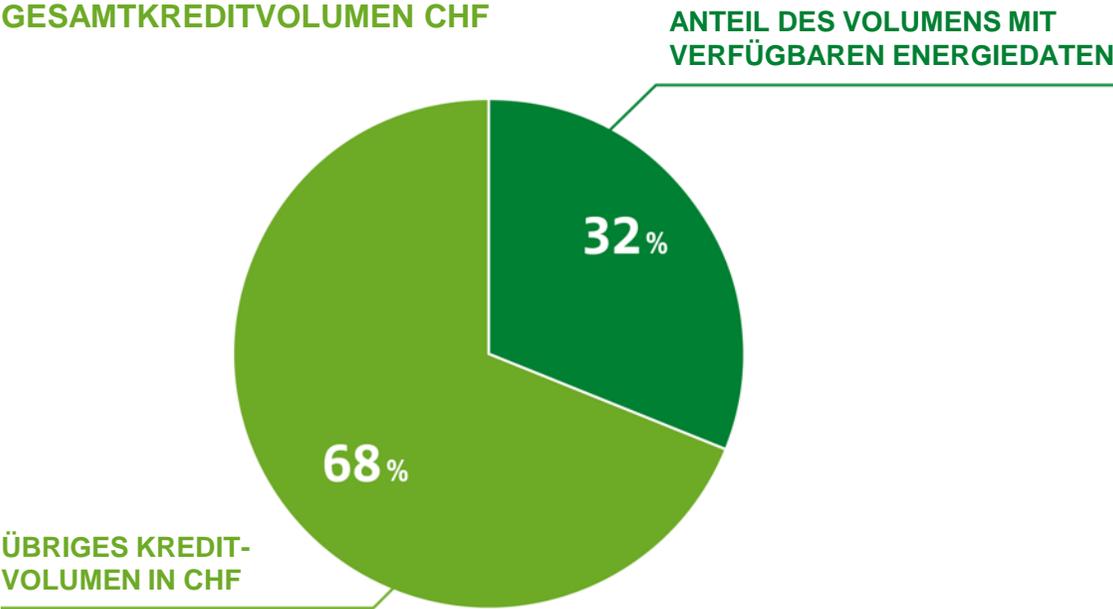
- **Liegenschaften ohne verfügbare Daten über die Heizungsanlagen**
 - Herleitung des durchschnittlichen Energiebedarfs (für MFH und EFH) mithilfe eines von IAZI entwickelten Modells

- **Eigentumswohnungen**
 - Abschätzung des Energiebedarfs der Liegenschaft und Kategorisierung gemäß Rating
 - Berechnung des gesamten jährlichen Energiebedarfs der EWO (in kWh/Jahr) als Anteil auf Basis der Wohnfläche

„CHF GREEN BOND“ AUFTEILUNG RATINGKLASSEN

Der Anteil des Kreditvolumens mit verfügbaren Energiedaten am Gesamtkreditvolumen CHF beträgt 32%. Davon befinden sich 57% im „CHF Green Bond“ Portfolio

Das „CHF Green Bond“ Portfolio umfasst Objekte der Kategorie 1 mit Ratingklasse A, B und C



Rating Objekt	Saldo in Mio. CHF	Saldo in %
A	-83,9	67%
B	-30,4	24%
C	-10,9	9%
Gesamtergebnis	-125,2	100%



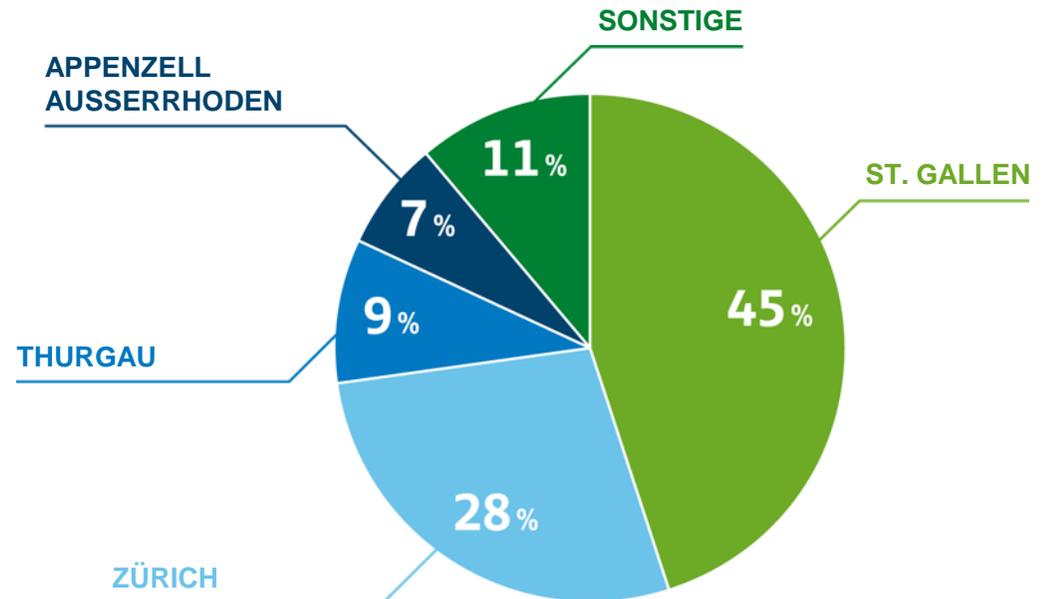
*<https://www.geak.ch/de/der-geak/die-energieetikette/>

„CHF GREEN BOND“ GEOGRAPHISCHE VERTEILUNG AUF KANTONE

Der Großteil der Gebäude befindet sich
in **St. Gallen, Zürich und Thurgau**

GEOGRAPHISCHE VERTEILUNG

Kanton	Saldo in Mio. CHF	Saldo in %
St. Gallen	-56,9	45%
Zürich	-34,7	28%
Thurgau	-10,9	9%
Appenzell Ausserrhoden	-8,7	7%
Aargau	-6,7	5%
Luzern	-5,6	4%
Appenzell Innerrhoden	-0,9	1%
Bern	-0,8	1%
Gesamtergebnis	-125,2	100%



„CHF GREEN BOND“ GEBÄUDETYPEN UND MINERGIE ZERTIFIZIERUNGEN



5 Gebäudetypen im Green Bond Pool

Gebäudetyp	Saldo in Mio. CHF	Saldo in %	Anzahl
Mehrfamilienhaus	-64,8	52%	15
Einfamilienhaus	-24,8	20%	27
Wohnen / Gewerbe	-14,4	11%	1
Stockwerkeigentum	-13,4	11%	15
Verwaltung	-7,8	6%	1
Gesamtergebnis	-125,2	100%	59

Im Green Bond Pool befinden sich
12 Gebäude (20%) mit Minergie-Zertifikat

Minergie Certified	Saldo in Mio. CHF	Saldo in %	Anzahl	Anzahl in %
Yes	-33,1	26%	12	20%
No	-92,1	74%	47	80%
Gesamtergebnis	-125,2	100%	59	100%

„CHF GREEN BOND“ GEBÄUDE MIT BAUJAHR AB 2000

Gebäude der Kategorie 1
mit Ratingklasse A, B und C
und **Baujahr ab 2000**

Rating Objekt	Baujahr	Saldo in Mio. CHF	Saldo in %	Anzahl Objekte
A	2000-2004	-7,8	6%	1
	2005-2009	-5,7	5%	3
	2010-2014	-43,8	35%	10
	2015-2020	-26,7	21%	6
A Ergebnis		-83,9	67%	20
B	2000-2004	-4,2	3%	5
	2005-2009	-7,5	6%	10
	2010-2014	-7,8	6%	8
	2015-2020	-10,9	9%	7
B Ergebnis		-30,4	24%	30
C	2000-2004	-6,9	5%	4
	2005-2009	-2,3	2%	3
	2010-2014	-1,7	1%	2
C Ergebnis		-10,9	9%	9
Gesamtergebnis		-125,2	100%	59

IMPACT REPORTING – RESULTATE

Gesamtes CO₂-Einsparpotenzial pro Jahr

Vergleichsobjekte für sämtliche Kombinationen von Gebäudetyp und Kanton derselben Bauperiode



204
NEUE PKW IN
DER SCHWEIZ

Gebäudetyp	CO ₂ Ausstoss (Kg / Jahr)		
	Portfolio	Benchmark	CO ₂ -Einsparung
Mehrfamilienhaus	163.832	395.937	232.105
Einfamilienhaus	58.597	69.825	11.228
Eigentumswohnung	17.262	27.700	10.438
Total	239.691	493.462	253.771

*im Jahr 2018 neu zugelassene Personenwagen unter der Annahme von durchschnittlich 140g CO₂/km und einer Fahrleistung von 8'900 km/Jahr**



06

CONCLUSIO



FRÜHLINGSKNOTENBLUMEN, KALKOFEN BEI GÖTZIS

INVESTITIONSGRÜNDE „CHF GREEN BOND“

FÖRDERUNG

Beitrag zur Förderung energieeffizienter Gebäude in der Schweiz

VORGABEN

Der Green Bond Pool besteht aus nur strikt ausgewählten energieeffizienten Gebäuden (Kategorie 1 Ratingklasse A-C)

NACHWEIS

Nachweis der Energieeffizienz der Gebäude und der Gesamteinsparung an CO₂-Emissionen durch die Berechnung von IAZI

ISS ESG

Positive Second Party Opinion von ISS ESG

GEPLANTER „CHF GREEN BOND“

- **Format / Status:** Senior Preferred („Senior eligible notes“)
- **Laufzeit:** 6 bis 10 Jahre
- **Volumen:** CHF [100 - 150 Mio]
- **Emittentenrating:** A+ (S&P), A3 (Moody's)
- **Mittelverwendung:** Refinanzierung und Finanzierung energieeffizienter Wohn- und Nichtwohngebäude in der Schweiz
- **Second Party Opinion:** ISS ESG
- **Impact Reporting:** IAZI (Informations- und Ausbildungszentrum für Immobilien AG)
- **Dokumentation:** Debt Issuance Programme mit Swiss Wrapper

KONTAKTE



HYPO VORARLBERG BANK AG

HYPO VORARLBERG BANK AG,
BREGENZ

Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz
T +43 50 414-0, info@hypovbg.at
www.hypovbg.at



DR. WILFRIED AMANN

Mitglied des Vorstandes

T +43 50 414-1109

wilfried.amann@hypovbg.at



PATRICK SCHWARZ

Funding & Investor Relations

T +43 50 414-1439

patrick.schwarz@hypovbg.at



DIPL.-KFM. THOMAS REICH

COO, Mitglied der Niederlassungsleitung St. Gallen

T +41 71 22885-16

thomas.reich@hypovbg.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Hypo Vorarlberg Bank AG behält sich alle Rechte vor.

Dieses Dokument wurde von der Hypo Vorarlberg Bank AG ausschließlich zum Zwecke der Unternehmenspräsentation durch die Hypo Vorarlberg Bank AG erstellt. Diese Präsentation ist nur zur Vorlage bei Firmenkunden oder institutionellen Kunden bestimmt.

Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der Hypo Vorarlberg Bank AG nicht geändert oder an Dritte weitergegeben werden. Wer in den Besitz der vorliegenden Information oder dieses Dokuments gelangt, ist verpflichtet, sich über die gesetzlichen Bestimmungen über den Erhalt und die Weitergabe solcher Informationen Kenntnis zu verschaffen und die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Diese Präsentation darf nicht in oder innerhalb solcher Länder weitergegeben werden, nach deren Rechtsordnung eine Weitergabe gesetzlichen Beschränkungen unterliegt.

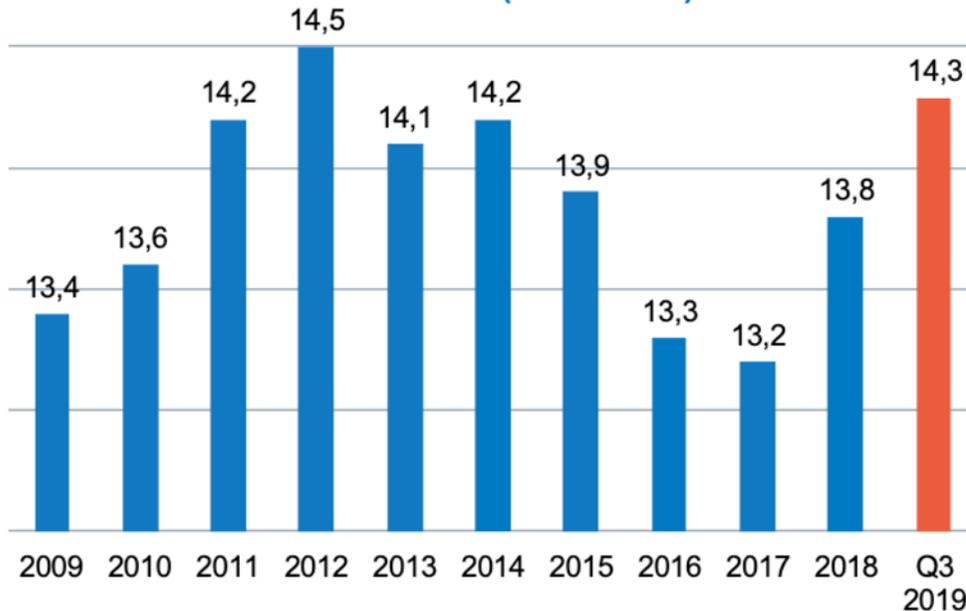
Diese Präsentation wird ausschließlich zum Zwecke der allgemeinen Information vorgelegt. Sie stellt kein Angebot dar, einen Vertrag über die Erbringung von Beratungsdienstleistungen abzuschließen.

Bildnachweis: Marcel Mayer, Manfred Oberhauser, Peter Mathis, Anja Köhler, Julian Keick, iStock, shutterstock

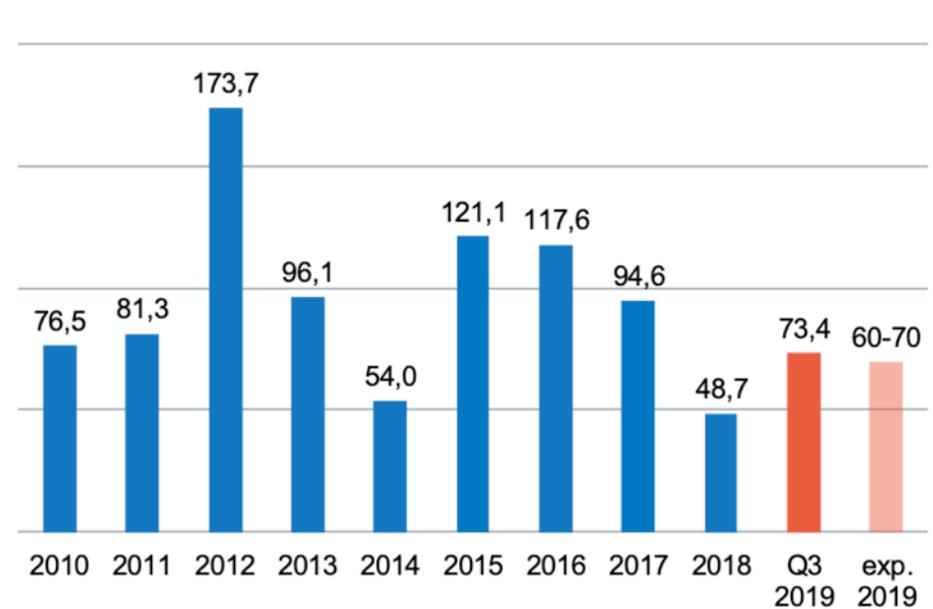
07 ANHANG

BILANZSUMME UND ENTWICKLUNG EGT

Bilanzsumme (in Mrd EUR)

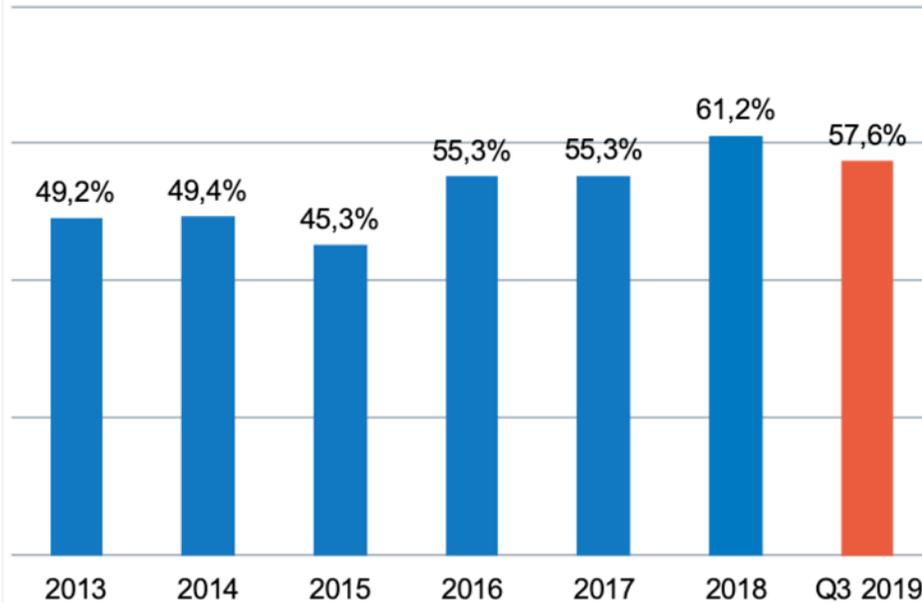


Ergebnis vor Steuern (in Mio EUR)

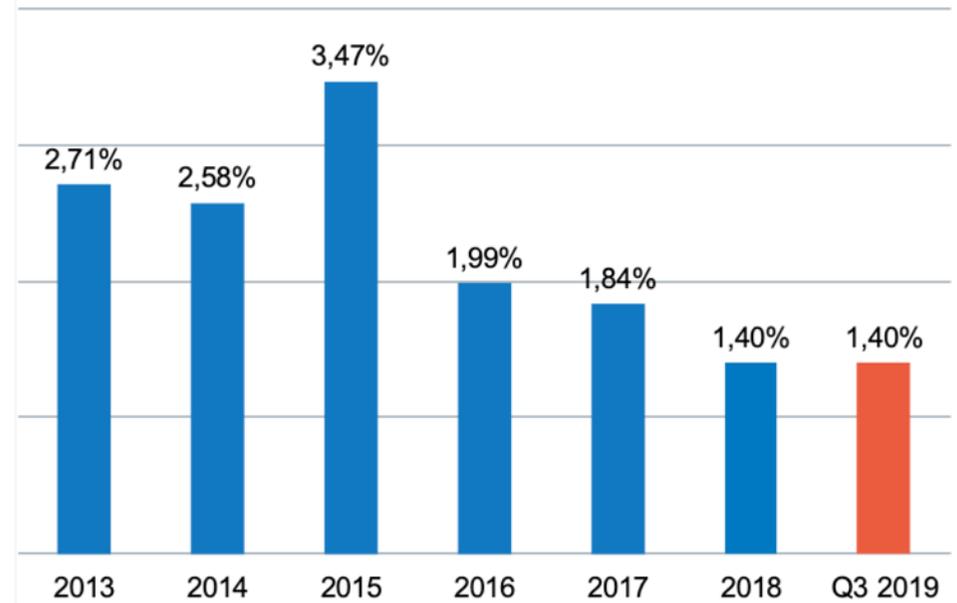


COST-INCOME-RATIO UND NPL RATIO

Cost-Income-Ratio



NPL Ratio in % des maximalen Ausfallsrisikos



BUNDESLÄNDER-ENERGIEWENDE-INDEX

2015 erstellte der WWF (World Wide Fund For Nature) zum ersten Mal einen Bundesländer-Energiewende-Index, mit dem Österreichs Bundesländer bei der Umsetzung der Energiewende verglichen werden. Es werden Anstrengungen und Ergebnisse der Bundesländer für die Bereiche **Politik, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Gebäude und Verkehr** verglichen.

BEX 2015: DER BUNDESLÄNDER-ENERGIEWENDEINDEX ZEIGT MIT VORARLBERG (74,7 PUNKTE) EINEN KLAREN SIEGER.

Vorarlberg	74,7	↑
Wien	60,5	
Niederösterreich	48,6	
Oberösterreich	46,3	
Tirol	45,3	
Steiermark	44,6	
Salzburg	43,9	
Kärnten	38,9	
Burgenland	38,2	

„CHF GREEN BOND“ ENERGIEQUELLE UND WÄRMEERZEUGER HEIZUNG



ENERGIEQUELLE HEIZUNG

Energie-/Wärmequelle Heizung	Saldo in Mio. CHF	Saldo in %	Anzahl
Schätzung mittels Modell	-57,3	46%	17
Unbestimmt (Wärmeerzeuger = Wärmepumpe)	-33,9	27%	25
Erdwärmesonde	-22,9	18%	3
Gas	-2,9	2%	6
Holz (generisch)	-2,3	2%	2
Holz (Stückholz)	-2,2	2%	1
95% Luft, 5% Elektrizität	-1,7	1%	2
Holz (Pellets)	-1,1	1%	1
Luft	-0,5	0%	1
Fernwärme (generisch)	-0,3	0%	1
Gesamtergebnis	-125,2	100%	59

WÄRMEERZEUGER HEIZUNG

Wärmeerzeuger Heizung	Saldo in Mio. CHF	Saldo in %	Anzahl
Schätzung mittels Modell	-58,0	46%	18
Wärmepumpe für ein Gebäude	-53,3	43%	28
Wärmepumpe für mehrere Gebäude	-5,0	4%	2
Heizkessel (generisch) für ein Gebäude	-4,1	3%	5
Heizkessel (generisch) für mehrere Gebäude	-3,7	3%	4
Wärmepumpe	-0,8	1%	1
Wärmetauscher (einschliesslich für Fernwärme) für ein Gebäude	-0,3	0%	1
Gesamtergebnis	-125,2	100%	59



GEMEINSAM GROSSES LEISTEN